

# DATENBLATT

## Abluftsystem Typ: KESTREL MK2



# **1. Produktbeschreibung**

# **2. Materialspezifikation**

# **3. Statische Angaben**

# **4. Zeichnerische Darstellung**

# **5. Technische Daten und Nachweise**

# **6. Referenzobjekte**

# 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Robertson VOGUE Dachventilator KESTREL MK2 bietet drei Einsatzgebiete mit nur einem Gerät:

- Regensichere tägliche Lüftung
- Sommerlüftung bei extremen Belastungen
- Rauch- und Wärmeabzug im Brandfall

Der KESTREL MK2 wurde für höchste Effizienz entwickelt. In vorgefertigten Teilen, welche einen kostenschonenden Transport erlauben, können die Dachventilatoren von jedem Dach- und Wand Fachbetrieb montiert werden.

Der Aufbau und die konstruktive Gestaltung des Dachventilators KESTREL MK2 erfüllen folgende Bedingungen:

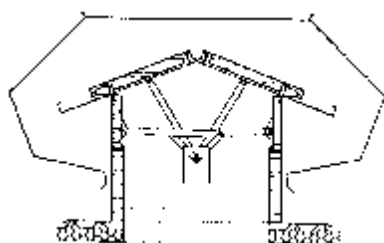
- Die Lüfterkonstruktion besteht aus wartungsfreien Aluminiumkonstruktion oder aus beschichteten Stahlblechen.
- In dem Lüftungsteil sind regelbare, verwindungssteife Absperrklappen eingebaut, die mit wartungsfreien, selbstschmierenden Lagern versehen sind.
- Alle Luftleitelemente (Leitbleche, Klappen) sind strömungsgünstig ausgebildet, mit glatter Oberfläche ohne scharfkantige Bauteile.
- Die Verstellung der Klappen erfolgt elektromechanisch oder pneumatisch. Die Stellmotore sind gegen äußere Witterungseinflüsse geschützt.
- Die Windleit- und Stirnflächen werden aus Aluminiumblech nach DIN 1725 mit hoher Korrosionsbeständigkeit ausgeführt, desgl. für die Absperrklappen und sonstige Blechbauteile (Leit-, Regenbleche). Alle technisch machbaren anderen Qualitäten sind realisierbar. Zubehör und Befestigungsmaterial bestehen aus Aluminium oder rostfreiem Edelstahl. Sämtliche Zargen, Anschlussbleche, Klemmbleche für die Dachhaut gehören zum Lieferumfang.
- Die konstruktive Ausbildung des Dachventilators ist so gestaltet, dass produktionsbedingte Staubablagerungen vermieden werden. Die Konstruktion weist einen hohen Selbstreinigungseffekt auf.
- Zur Sicherung der RWA-Funktion kann der Dachventilator gemäß DIN 18232, Teil 2 mit einem Thermovorrangschalter ausgerüstet werden, der bei 68° ( 93° C ) automatisch über Berstgefäß einen elektrischen Kontakt auslöst und die Absperrklappen voll öffnet. Eine gutachterliche Stellungnahme zum bedenkenlosen Einsatz der Windleitflächenlüfter als Rauch- und Wärmeabzugsgerät liegt vor.

## 2. MATERIALSPEZIFIKATION

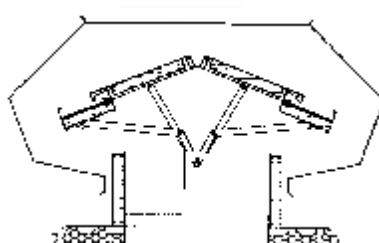
Der Dachventilator Typ: KESTREL MK2 entspricht den folgenden Anforderungen:

Material	Aluminium verzinktes Stahlblech Edelstahl V2A, V4A
Oberflächen	optional: Pulverbeschichtung 60µ eloxiert 25µ
Antrieb	elektrisch pneumatisch
Zusatzausrüstungen	Vogelschutzgitter Insektenschutzgitter Einbruchsicherung
Akustik	der Dachventilator KESTREL MK2 kann mit einer schallabsorbierenden Unterseite der oberen und unteren Klappen, der Schachtbleche und der Giebel $R'w = 10 \text{ dB} - 21 \text{ dB}$ je nach Ausrüstung. Für höhere Anforderungen können Schalldämpfer montiert werden.
Dichtausführung	Einsatz an allen Klappen von Lippendichtungen aus EPDM
Wartung	keine besondere Wartung erforderlich Bei Einsatz als RWA-Anlage halbjährliche Wartung.

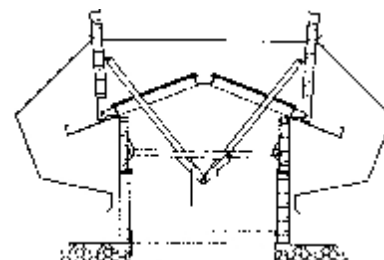
Lieferbar in den Schachtweiten 600 mm und 1.000 mm in 2.500 mm langen Segmenten.



Komplett geschlossen



Tägliche Lüftung



Sommerlüftung /  
Brandfall

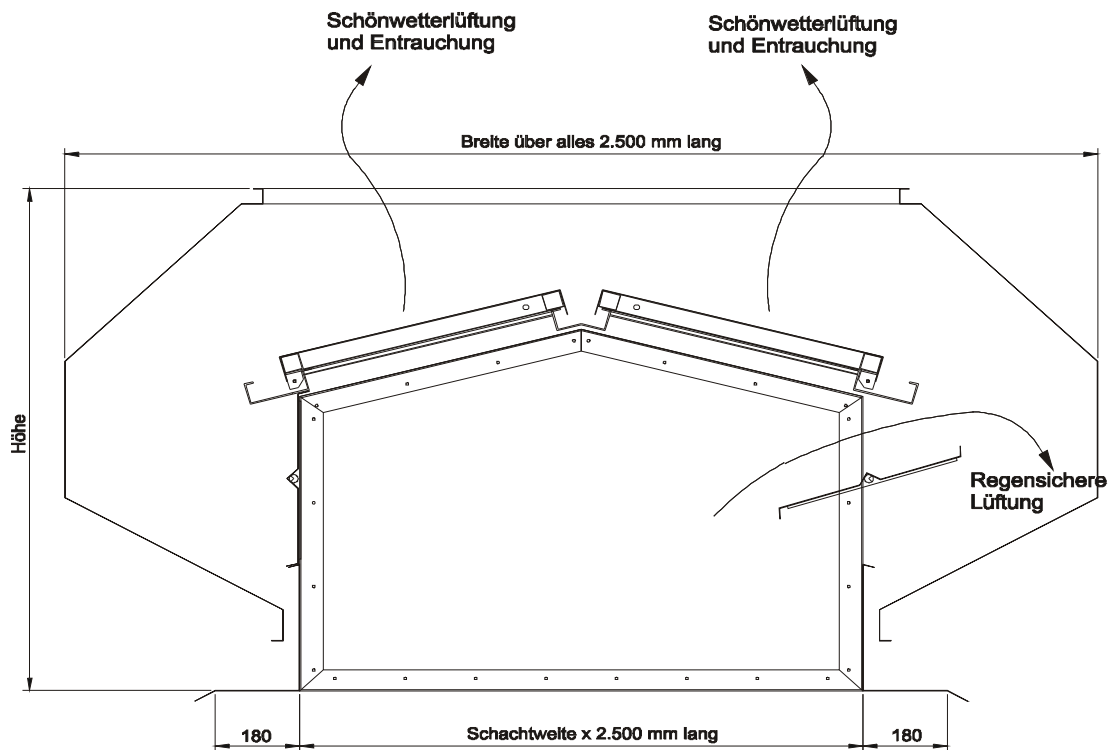
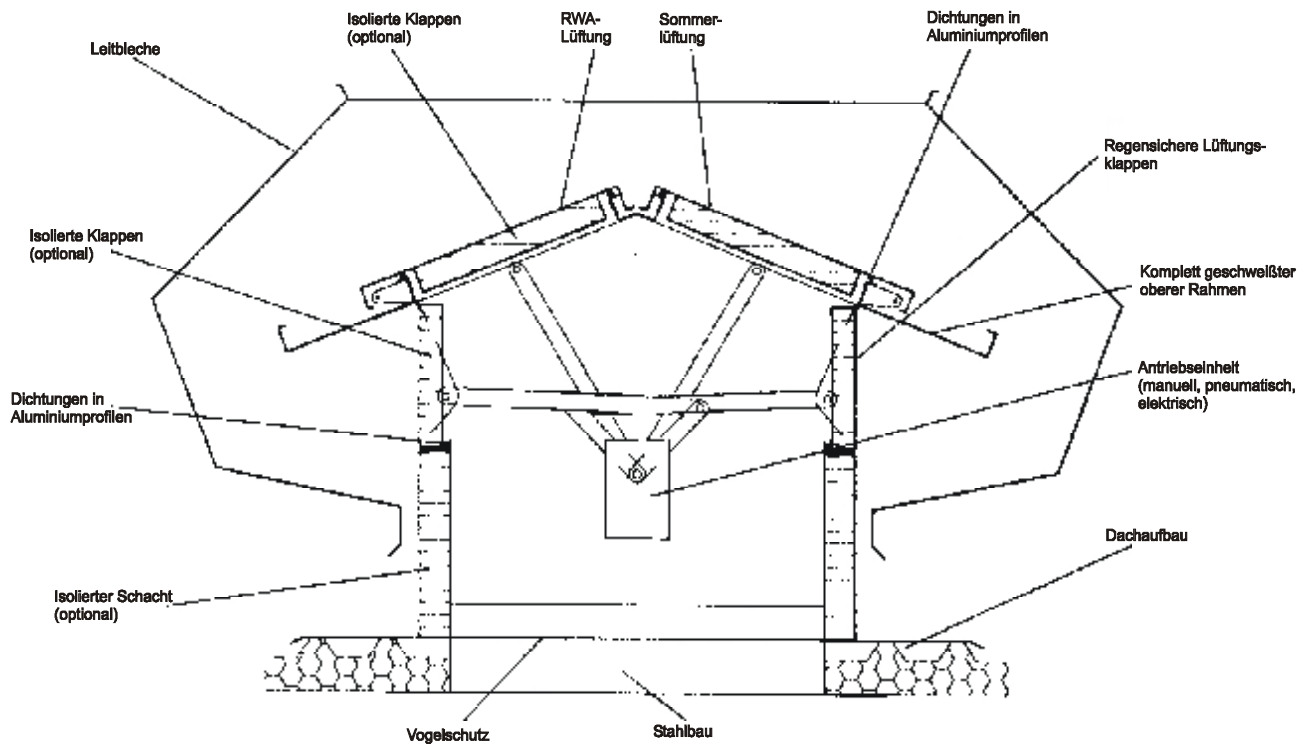
### 3. STATISCHE ANGABEN

#### Technische Daten

Schachtweite	600 mm	1000 mm
Höhe H	850 mm	1415 mm
Breite B	1500 mm	2500 mm
Freie Fläche seitl. Klappe	1 m <sup>2</sup>	1,7 m <sup>2</sup>
Freie Fläche obere Klappen	1,5 m <sup>2</sup>	2,5 m <sup>2</sup>
Aerodynamische freie Fläche	1,12 m <sup>2</sup>	1,8 m <sup>2</sup>
Gewicht	73 kg	132 kg

Aerodynamischer Wirkungsgrad	0,75 (0,4 bei täglicher Lüftung)
Min. garantierte Bedienzyklen	30.000
Schneelast	25 kg/m <sup>2</sup>
Windlast	3,0 kN/m <sup>2</sup>
Material	Aluminium
Materialstärke Klappen	1,5 mm
Materialstärke Klappenrahmen	2,0 mm
Materialstärke Verkleidung	1,2 mm
Befestigungsmaterial	Edelstahl

## 4. ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG



## 5. TECHNISCHE DATEN UND NACHWEISE



VdS-Zertifikat über die Anerkennung von Bauteilen und Systemen

## 6. REFERENZOBJEKTE



Fort Dunlop England



Fort Dunlop England